



Baustelleninfo

Die Arbeiten an der Tullner Tiefgarage verlaufen im Zeitplan.



Auch die Sanierung der Donaubrücke liegt im Zeitplan. In den vergangenen Tagen wurden die beiden neuen Eisenträgerwerke eingeschwommen und nach stundenlangender Präzisionsarbeit eingepasst.



Von links nach rechts: Vizebürgermeister Rudolf Doppler, Bürgermeister Willi Stift und Planungs-STR. Harald Schinnerl informieren sich gemeinsam über den Baufortschritt und den neuesten Plan zur Oberflächengestaltung.



Auch die Bodenplatte | der Tiefgarage ist bereits betonierte. Nun werden in sämtlichen Geschossen die Zwischenwände und Pfeiler samt der ersten Geschosdecke eingearbeitet. Die Anbindung an die Rosenarcade ist bereits fertig gestellt. Der voraussichtliche Fertigstellungstermin für den kompletten Abfahrtsbereich bei der Bezirkshauptmannschaft ist für Juli vorgesehen. Noch im Sommer wird die südliche Fahrbahn vom Rathaus bis zum St. Pöltner Tor wieder hergestellt. Im Anschluss daran wird mit den Pflasterarbeiten bei der Rosenarcade begonnen. Mit der Oberflächengestaltung wurde eine Arbeitsgemeinschaft von Tullner Firmen betraut: Die Firma Lutz mit den Transport- und Erdarbeiten, Pittel & Brausewetter mit den Baumeister- und Asphaltierarbeiten. Die

Verlegung der 6.500 m² großen Hauptplatzfläche mit einem braun-graugesprengeltem Granitstein wird von der Firma Breitwieser durchgeführt.

Barrierefrei wird er sein ... | der neue Tullner Hauptplatz, er wird niveaugleich gestaltet. Die unterschiedlichsten Nutzungszonen wie Fußgängerbereich, Parkplätze, Fahrbahnen etc. werden durch Farb- und Materialwahl gekennzeichnet. Nur die Hauptfahrbahn wird aus Sicherheitsgründen zum Gehsteigsbereich durch einen Randstein abgegrenzt. Zusätzlich wird am Pflaster ein Blindenleitsystem eingefräst. Natürlich wird es bei den Stiegenaufgängen auch behindertengerechte Lifte geben. Die Fertigstellung und Eröffnung der Tiefgarage und

der Oberfläche des neuen Tullner Hauptplatzes ist für den 28. November, dem ersten Einkaufssamstag vor Weihnachten, geplant. Ab dann können alle Tullnerinnen und Tullner und die vielen Gäste der Einkaufsstadt das gemeinsame „Wohnzimmer“ genießen.

Tulln wird eine der schönsten und lebenswertesten Städte Österreichs werden. | Wenn auch die vielen Baustellen derzeit für Unannehmlichkeiten sorgen, nach Fertigstellung der Umbauarbeiten wird Tulln in neuem Glanz erstrahlen und seinen Ruf als eine der lebens- und lebenswertesten Städte Österreichs für die jetzige und auch für zukünftige Generationen nachhaltig sichern.